



Die Auferstehung Jesu:

Hoffnung für mein Leben – schon jetzt

Manchmal holt sie mich ein, die Trauer, die Traurigkeit, die Mutlosigkeit. Wenn ich viele Menschen beerdigt habe oder zu junge. Wenn ich viel Schmerz und Trauer in den Augen von Angehörigen erblickt habe. Immer dann kann ich mich gut hineinversetzen. In die Jüngerinnen und Jünger Jesu, die sein Leid – noch dazu das unschuldig erlittene – beobachtet und erlebt haben. Die sich teilweise abwenden mussten, um nicht selbst innerlich zu zerbrechen. Die ihn allein gelassen haben in der größten Not, weil sie schreckliche Angst hatten.

Jesus starb für mich, für sie, für alle Menschen. Die Karwoche erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran. Und lässt mich dem Leid und der Trauer von Familien, von Bekannten und Freunden annähern. Und dann blicke ich mich um: Es ist wieder Frühling. Die Welt, die so sehr aus den Fugen geraten scheint, sie hat sich weitergedreht. Die Schöpfung hat nicht den Atem angehalten. Die Zeit ist nicht stehen geblieben. Trotz unsagbarem Leid, trotz himmelschreiender Ungerechtigkeit.

Jesus hat dies alles ans Kreuz getragen. Doch Leid und Trauer sind immer noch da. Die Trauer, die das Herz zu überfluten scheint.



Und doch: auf dem Rasen in meinem Garten öffnen sich die ersten Gänseblümchen. Recken ihre Hälschen dem zarten Frühlingslicht entgegen. Gegen den Frost, gegen die Kälte. Mit viel Hoffnung dem Licht und der Wärme entgegen.

Der **Ostermorgen** hat für uns alle ganz viel verändert.

Ja, wir haben die Gewissheit, dass auch wir einmal nicht im Dunkel des Todes bleiben müssen. Doch nicht nur das: Die Auferstehung Jesu – **sein Licht scheint schon jetzt!**

*Lesen Sie die Gedanken von Pastoralreferentin
 Christiane Kleemann-Gegenheimer
 im Innenteil auf Seite 8 weiter.*

Gottesdienste April:

- Pfarrer Christoph Hartmüller (ch)
- Pfarrer Harald Fleck (hf)
- Pfarrer Tomy Kakkariyil (tk)
- Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer (cg)
- Gemeindefreferentin Petra Benz (pb)
- Pastoralassistentin Ann-Marie Weber (aw)

Dienstag, 01.04.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor Kreuzwegandacht (17:45)
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe

Mittwoch, 02.04.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
Amt für die Stifter vor 1924,
für Elisabeth Christ, Anni Roth und Walburga Birr
- 18:30 Otterberg, Kapitelsaal
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 03.04.


Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

- 09:30 Otterbach
Hauskommunion (Besuche)
- 09:30 Otterberg (cg)
Hauskommunion (Besuche)
- 16:00 Otterberg, ASB Seniorenheim (hf)
Gottesdienst
- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)
für Franz Glaser und verstorbene Angehörige

Freitag, 04.04.

- 18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)
Amt nach Meinung,
für Gerd Färber mit Eltern und Geschwistern
- 18:30 Otterbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt nach Meinung,
für Hedi Kohlmayer, für Maria und Fabrice Grigo

Samstag, 05.04.

- 08:30 Otterberg, Kapitelsaal (hf)
Marienmesse
Amt für Pfr. Jakob Laux und Pfr. Alfons Henrich
- 10:00 Rodenbach, Pfarrheim
„Tag der Versöhnung“
mit Erstbeichte der Kommunionkinder 
- 16:00 Otterbach (ch)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Mehlbach (ch)
Vorabendmesse
- 18:30 Siegelbach (hf)
Vorabendmesse

Sonntag, 06.04. – 5. Fastensonntag

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“ (Joh 8, 1-11)

Kollekte: MISEREOR

- 09:00 Schneckenhausen (ch)
Amt für Mathilde und Willibald, Ludwig Georg,
Ludwig und Anneliese
- 09:30 Weilerbach (hf)
Amt für Alfons Kehrer
- 10:30 Otterbach (ch)
Amt für Klara Ebert, verst. Eltern u. Geschwister,
für Elfriede, Helmut und Volker Schäfer,
2. Sterbeamt für Rosmarie Halfmann

- 11:00 Otterberg, Kapitelsaal (hf)
Amt
- 17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet
für die Verstorbenen im März
- 18:00 Schwedelbach - *entfällt!*



Montag, 07.04.

- 11:00 Rodenbach, Haus Maria (ch)
Gottesdienst im Seniorenheim
- 18:30 Schneckenhausen (ch)
Heilige Messe, zuvor Kreuzwegandacht



Dienstag, 08.04.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor Kreuzwegandacht (17:45)
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe


Mittwoch, 09.04.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
- 18:30 Otterbach (hf)
Bußandacht mit Beichtgelegenheit

Donnerstag, 10.04.

- 11:00 Otterbach, Prot. Kirche (cg/Theisnger)
Ökum. Schulgottesdienst 
- 17:00 Otterberg (hf/pb)
Wegegottesdienst 
für die Erstkommunionkinder
- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Kreuzwegandacht
für Kurt Halfmann

Freitag, 11.04.

- 08:30 Otterberg (ch/Pfr. Albrecht)
Ökum. Schulgottesdienst (IGS) 
- 18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe
Stiftsamt für Jakob und Maria Fischer und Angeh.
- 18:30 Otterbach - *entfällt!*

Samstag, 12.04.

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
Amt für die Ordensschwestern „Arme Franziskanerinnen, Mallersdorf“ (1904-1984 in Otterberg), Sr. Maria Corbinella, Sr. Maria Agilo, Sr. Maria Euphemiana, Sr. Maria Clarissima, Sr. Oberin Richardis und weitere 42 Schwestern
- 14:00 Schallodenbach, Dekan-Seitz-Haus/Kirche
Kirche Kunterbunt (cg) 
- 16:00 Otterbach
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (hf)
Vorabendmesse
- 18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse
Amt für Mathilde Ventulett und Verstorbene der Fam. Karfusehr, Nothof und Hertweck
- 18:30 Otterberg (ch)
Vorabendmesse, 3. Sterbeamt f. Veronika Rohe

Beginn der Heiligen Woche



Palmsonntag, 13.04.

„Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn!“ (Lk 19, 28-40) / Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

09:00 Erfenbach (ch)

Amt

09:30 Weilerbach (hf)

Amt mit dem Kirchenchor

09:30 Weilerbach, Bürgerhaus (pb)

Kinderwortgottesdienst



10:30 Otterbach (ch)

Amt mit dem Kirchenchor

Montag der Karwoche, 14.04.

18:30 Schneckenhausen - entfällt!

Dienstag der Karwoche, 15.04.

17:00 Rodenbach

Rosenkranzgebet für den Frieden

18:30 Schwedelbach (hf)

Heilige Messe,
zuvor Kreuzwegandacht (17:45)

18:30 Erfenbach (ch)

Heilige Messe

Mittwoch der Karwoche, 16.04.

09:00 Schallodenbach (ch)

Heilige Messe

09:30 Schallodenbach (ch)

Hauskommunion (Besuche)

10:00 Weilerbach, Rodenbach, Schwedelbach

Hauskommunion (Besuche, hf)

18:30 Otterberg, Kapitelsaal

Ökumenisches Friedensgebet

Gründonnerstag, 17.04.

18:30 Mehlbach (hf/pb/cg)



Familienmesse zu Gründonnerstag mit Fußwaschung, anschl. Agapefeier mit den Erstkommunionfamilien

19:30 Rodenbach (ch)

Amt vom letzten Abendmahl,
anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 18.04.



Kreuzwegandachten

10:00 Rodenbach

10:00 Weilerbach

10:00 Schwedelbach

Kreuzwege für Familien



10:00 Weilerbach, Naherholungsgebiet (cg)

10:00 Otterberg, Pfarrheim (pb)

11:00 Erfenbach (Kolpingjugend)

Feier vom Leiden und Sterben Christi

15:00 Otterbach (hf)

Karsamstag, 19.04.

09:30- Weilerbach (hf)

10:30 Beichtgelegenheit

09:30- Otterbach (ch)

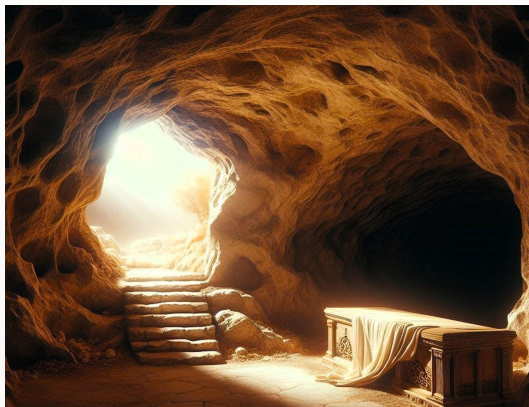
10:30 Beichtgelegenheit

17:00 Otterbach (pb/cg)

Auferstehungsfeier für Kinder 

21:00 Otterberg (ch)

Zentrale Feier der Osternacht
anschl. Agapefeier



Ostersonntag, 20.04.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24, 1-12)

09:00 Schneckenhausen (ch/cg)

Amt mit Taufe

09:30 Weilerbach (hf)

Amt

10:30 Otterbach (ch)

Amt mit dem Kirchenchor

18:00 Otterberg (hf/ch)

Vesper

Ostermontag, 21.04.

09:00 Schallodenbach (hf)

Amt


10:30 Rodenbach (ch)
Amt

10:30 Olsbrücken (hf)
Amt

Emmausgang der Kolpingfamilie, Treffpunkt:

Kath. Kirche Erfenbach (10:00)

11:00 Erfenbach, Fuchsdelle

Ökum. Familiengottesdienst, 
Jubiläumsfeier der Kolpingsfamilie
Otterbach (100 Jahre!)
(pb/Pfarrer Baldauf/Pfarrerin Schwartz)
anschl. buntes Programm für Jung und Alt,
Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

Dienstag der Osteroktav, 22.04.

17:00 Rodenbach

Rosenkranzgebet für den Frieden

18:30 Schwedelbach (hf)

Heilige Messe

18:30 Erfenbach - entfällt!

Mittwoch der Osteroktav, 23.04.

09:00 Schallodenbach (hf)

Heilige Messe

18:00 Otterbach (hf)

Eucharistische Anbetung

Donnerstag der Osteroktav, 24.04.

14:30 Siegelbach, Kessler-Handorn Seniorenhaus

Gottesdienst (hf)

18:30 Rodenbach (hf)

Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Freitag der Osteroktav, 25.04.

18:30 Weilerbach - entfällt!

18:30 Otterbach (hf)

Requiem für alle Verstorbenen der
Pfarrei, zuvor Rosenkranzgebet

Samstag der Osteroktav, 26.04.

- 08:30 Otterberg (hf)
Marienmesse
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion
- 18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

2. Sonntag der Osterzeit, 27.04. Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / Weißer Sonntag

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20, 19-31)
Kollekte: Opfer der Erstkommunionkinder für die Diaspora Kinderhilfe

- 09:00 Erfenbach (ch)
Amt mit Jubelkommunion
2. Sterbeamt für Paul Kuhn
- 09:30 Weilerbach - *entfällt!*
- 10:00 Otterbach (hf/cg)
Erstkommunion



© by Thomas Kempf,
fr: Pfarrbriefservice.de

- 10:00 Olsbrücken, Prot. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
zum 50jährigen Bestehen des ökum. Kranken-
pflegevereins Olsbrücken und Umgebung
- 11:00 Otterberg (ch)
Amt mit Jubelkommunion
- 15:00 Weilerbach (hf/ch)
Andacht zum Barmherzigkeitssonntag

- 18:00 Schwedelbach (hf)
Amt mit Jubelkommunion

Montag, 28.04.

- 10:00 Erfenbach (hf/pb)
Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder
- 18:30 Schneckenhausen (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet



Dienstag, 29.04. Hl. Katharina von Siena (Fest)

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach - *entfällt!*
- 18:30 Erfenbach - *entfällt!*

Mittwoch, 30.04.

- 09:00 Schallodenbach (ch)
Heilige Messe
- 18:00 Otterbach (ch)
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 01.05.

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufungen

- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)

Freitag, 02.05. - Hl. Athanasius

- 18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)
Amt nach Meinung
- 18:30 Otterbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt nach Meinung,
Hl. Messe für verstorbene Angehörige,
für Ute Schenkel, Lissi und Egon Miesel

Samstag, 03.05. – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel (Fest)

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Mehlbach (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion
- 18:30 Siegelbach (ch)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

3. Sonntag der Osterzeit, 04.05.

„Jesus nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.“ (Joh 21, 1-19)

- 09:00 Schneckenhausen (ch)
Amt mit Jubelkommunion
- 10:00 Weilerbach (hf/pb)
Erstkommunion



© by Peter Weidmann,
fr. Pfarrerssekretär

- 10:30 Otterbach (ch)
Amt mit Jubelkommunion
für Pfr. Matthias Leineweber, Pfr. Hans Day,
Pfr. Paul Weißmann, für Annemarie Lukas
- 11:00 Otterberg - *entfällt!*
- 14:00 Otterberg (hf)
Taufe
- 14:30 Rodenbach
Taufe
- 15:00 Katzweiler (ch)
Taufe

- 17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet für die Verstorbenen im April
- 18:00 Otterbach
Maiandacht

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Jubelkommunion

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle, die sich aus Anlass eines Jubiläums (z.B. 25/50/60/... Jahre) an ihre Erstkommunion erinnern wollen, ein, ihre Jubelkommunion zu feiern.

Für folgende Gottesdienste können Sie sich, bitte spätestens 1 Woche vor dem Termin, anmelden:

- **Samstag, 26. April**
Katzweiler, 17 Uhr / Rodenbach, 18:30 Uhr
- **Sonntag, 27. April**
Erfenbach, 9 Uhr / Otterberg, 11 Uhr
Schwedelbach, 18 Uhr
- **Samstag, 3. Mai**
Mehlbach, 17 Uhr / Siegelbach, 18:30 Uhr
- **Sonntag, 4. Mai**
Schneckenhausen, 9 Uhr / Otterbach, 10:30 Uhr
- **Samstag, 17. Mai**
Olsbrücken, 17 Uhr
- **Sonntag, 18. Mai**
Schallodenbach, 9 Uhr / Weilerbach, 9:30 Uhr

...Text zur Titelseite...

Die Auferstehung Jesu:

Hoffnung für mein Leben – schon jetzt

Klar, es gibt es noch, das Dunkel. Und oft müssen wir in unserem Leben mitten hinein und hindurch. Doch Jesu Licht, wenn es in uns auch noch so klein und unscheinbar brennen mag, es leuchtet uns schon jetzt. Und es vertröstet nicht einfach auf das Jenseits, auf die Zukunft bei Gott, sondern das Licht seiner Auferstehung gibt uns Hoffnung, schon im Hier und Jetzt macht es einen Unterschied: *Mit Mut und Zuversicht dürfen wir unser Leben leben – die Welt um uns herum mit all ihren Problemen ernst nehmen. Der Glaube ist die Voraussetzung, unsere Wirklichkeit mutig anzunehmen und mitzugestalten, also voll ins Leben einzutauchen* – so wie es Jesus getan hat.

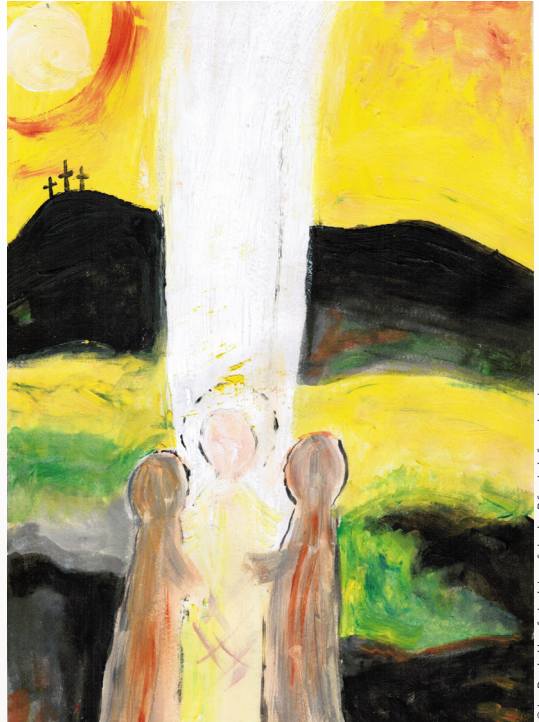
Mit Leid und Schmerz tun wir uns oft nicht leicht. Und im Laufe unseres Lebens sterben wir viele Tode. Das ist zu spüren in Momenten, in denen wir uns beispielsweise voneinander abkapseln, in Zeiten der Ungerechtigkeit und des Hasses. Dann, wenn uns scheinbar unüberbrückbare Interessensgegensätze voneinander trennen. Trotzdem: Manchmal dürfen wir sie feiern, die Auferstehung mitten am Tag – wenn wir wach und lebendig füreinander da sind, wenn wir einander vergeben und dadurch neue Hoffnung in die Welt tragen. Wenn nach Leid und Trauer wieder fester Boden uns trägt und wir mit Jesus im Herzen unsere Welt und unsere Zukunft schon jetzt positiv gestalten. In diesem Sinne:

Ein hoffnungsvolles und frohes Osterfest!

Ihre Christiane Kleemann-Gegenheimer

Monatsimpuls April

Gedanken zum Monatsvers aus der Bibel – Monatslosung



© by Doris Hopf, dorishopf.de, Inr. Pfarrbriefservice.de

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? (Lk 24,32 (L))

Nach dem Tod Jesu am Kreuz machen sich zwei Jünger auf den Weg nach Emmaus. Sie sind am Boden zerstört. Worauf sie gehofft haben, ist nicht passiert. Unerkannt geht einer mit, hört den beiden zu, fragt nach, fühlt mit. Er deutet das Erlebte. Aber sie erkennen ihn nicht. Erst als er mit ihnen am Tisch das Brot teilt:

„Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss? (Lk 24,31f)“

Jesus ist mit den Jüngern auf dem Weg. Auch mit uns. Ist dir aufgefallen, dass wir nur einen der beiden Jünger mit Namen kennenlernen? Einer ist Kleopas. Der andere bleibt namenlos. Ein leerer Platz, der einlädt deinen eigenen Namen einzusetzen. Auch dir gilt die Zusage: Dir geht der Auferstandene nach! Auch an dir hat er Interesse, er sucht dich, er will auch dein Herz zum Brennen bringen.

Ihre Ann-Marie Weber, Pastoralassistentin

Brennt dein Herz (noch)?

Emmaus ist auch dort,
wo Menschen sich verlassen fühlen
und nicht wissen, wie es weiter gehen soll.

Emmaus ist auch dort,
wo Menschen bereit sind,
sich auf den Weg zu machen
und dem Leben zu vertrauen.

Emmaus ist auch dort,
wo Menschen einander menschlich begegnen
und dadurch Gott selbst erfahren.

© Christa Carina Kokol

Beauftragungen zum Lektoren- und Akolythendienst

Gleich zwei Menschen, die mit unserer Pfarrei in unterschiedlicher Weise in Verbindung stehen, werden in diesem Jahr zum Lektoren- und Akolythendienst beauftragt.

Unsere Pastoralassistentin **Ann-Marie Weber**, die für die Phase der Berufseinführung in unserer Pfarrei tätig ist, erhält die Beauftragung zur Lektorin und Akolythin.

Michael Zimmermann aus Otterberg, der im Bewerberkreis für den Ständigen Diakonat ist, wird zum Akolythendienst beauftragt; die Beauftragung zum Lektor erhielt er bereits vor einem Jahr.

Die Beauftragungen werden durch Weihbischof Otto Georgens in einer Messfeier am **Freitag, 11. April 2025, 18:00 Uhr in der Seminarkirche St. German in Speyer** (Am Germansberg 60) vorgenommen. Zur Mitfeier der heiligen Messe sind alle eingeladen.

Was sind die Dienste des Lektors und Akolythen?

Im Zuge der Neuordnung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wandelte Papst Paul VI. im Jahr 1972 die sogenannten „Niederer Weihen“ in die Dienste („Ministeria“) des Lektors und Akolythen um, die nicht allein auf die Weihekandidaten beschränkt waren, jedoch lange nur Männern erteilt werden durften. Erst Anfang 2021 änderte sich das: Papst Franziskus hob die Beschränkung auf, sodass nun auch Frauen die Beauftragung zu diesen Diensten erhalten können. Somit beruhen diese besonderen Dienste auf Taufe und Firmung. Dem Lektor ist dabei besonders der Dienst an der Heiligen Schrift in Liturgie und Katechese anvertraut.

Der Akolyth assistiert dem Priester und Diakon während der Messfeier am Altar; in besonderen Fällen teilt er die Kommunion aus oder setzt das Allerheiligste zur Anbetung aus.

Diese Dienste sind demnach sichtbare Beispiele für die Vielfalt der Dienste, Ämter und Charismen, aus denen und durch die die Kirche lebt.

Pfr. Christoph Hartmüller

„Hoch hinauf und tief hinunter“ Führung durch die Abteikirche zu besonderen Orten – Angebot für Kommunionfamilien



© Timo Vóiz

Auch in diesem Jahr steigen wir mit unseren Erstkommunionfamilien wieder einer unserer Kirchen aufs Dach. Gemeindereferentin Petra Benz führt an zwei Terminen Gruppen an sonst nicht zugängliche Orte der Abteikirche: Wir steigen zu den Glocken auf's Dach und schauen, ob in unserem Kirchenkeller eine Leiche versteckt ist. Wir treffen uns am **Sonntag, 6. April um 14 Uhr** oder **Samstag, 3. Mai um 14 Uhr** vor der Abteikirche. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Wer mit dabei sein möchte, meldet sich bitte bis Donnerstag, 3. April bzw. Mittwoch, 30. April unter pfarramt.otterberg@bistum-speyer.de

Erstkommunionkinder

Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr wieder 58 Kinder mit ihren Familien auf die Erstkommunion vorbereiten.

In diesem Jahr bildeten sich 9 Kommuniongruppen, die sich mit dem Kommunionkurs „Auf dem Weg zur Erstkommunion“ auf das große Fest vorbereitet haben.

Wir sind dankbar, dass sich wieder für alle Gruppen Katechetinnen und Katecheten gefunden haben, die die Kinder begleiten.

In Otterbach werden am **27. April um 10 Uhr 16 Kinder die Erstkommunion empfangen:**

Antonia Cavallo, Lukas Hettesheimer, Johanna Hauck, Leni Schneck, Luis Jahn, Yuna Kuhn, Lina Merkle, Marlene Schmitt, Dina Szombach (alle aus Otterbach), Ben Steiner (Erfenbach), Nikodem Brzuzy (aus Siegelbach), Paula Fercher (Niederkirchen)

Am **4. Mai feiern um 10 Uhr im Gottesdienst 18 Kinder ihre Erstkommunion in Weilerbach:**

Hagen Blauth, Lea Caspary, Matilda Gries, Serena Rivoli, Felix Raddatz, Eddy Sweeney, Hannes Wolfsgruber, Alessio Stuppiello (alle aus Weilerbach), Luana Reiss, Theo Schwarzbach, Maximilian Vondano, Mira Wünstel, Helena Schweigart (alle aus Rodenbach), Moritz Schmitt (Mackenbach)



Hilfswerk für den Glauben
bonifatius
werk

Die Erstkommunionfeier in Otterberg findet am 11. Mai um 10 Uhr in der Abteikirche mit 24 Kindern statt:

Lena Hellfeier, Miriam Nittner, Wiktorija Sikora, Paul Schumacher, Victoria Mercado, Marie Klebert, Isho Odisho (alle aus Otterberg), Margarete Kröhnert-Glück (Erzhütten), Samanta Rozzapova (Mehlbach), Sofia Allmang, Paul Matheis (beide aus Katzweiler), Guiseppe Scibona (Schallobdenbach), Jonah Ramm (Schneckenhausen), Finn Hildensperger (Heiligenmoschel)

(Einige Namen fehlen, da der Veröffentlichung von Seiten der Eltern nicht zugestimmt wurde!)

Wir danken allen, die bei der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken und die sich im Rahmen der Vorbereitung helfend eingebracht haben. Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir gute Erfahrungen in der Gemeinschaft und ein schönes Erstkommunionfest!

Ei like Ostern :) Kirche Kunterbunt

Eine frische Form von Kirche vor allem für junge Familien macht im April Station in Schallodenbach. Kirche Kunterbunt ist auch für Familien, die bisher keinen oder wenig Kontakt zur Gemeinde haben. 5 bis 12-Jährige und ihre Bezugspersonen sind eingeladen, auch Paten und Großeltern.

Drei Stunden gemeinsam verbrachte Qualitätszeit, welche die ganze Familie bei Kirche Kunterbunt genießen kann.

Es ist eine tolle Zeit für das Miteinander in der Familie, ohne dass viel von den einzelnen Mitgliedern geleistet werden müsste.



Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Erwachsene und Kinder zwanglos und gemeinsam mit Spaß den christlichen Glauben.

In der Willkommenszeit erfahren alle, worum es geht, und lernen sich kennen, in der Aktiv- und Kreativzeit werden verschiedene Stationen angeboten. Die Feierzeit findet in der Kirche statt. Danach werden wir gemeinsam essen.

Herzliche Einladung am Samstag, 12.04.25 von 14–17 Uhr in und um das Dekan-Seitz-Haus/Kita Regenbogenland und die Kirche in Schallodenbach dabei zu sein.



Bußgottesdienst mit Möglichkeit zur Beichte

Was ist die österliche Bußzeit ohne das Sakrament der Versöhnung? Ohne Besinnung, ohne Beichte, da fehlt etwas.

Neben den regelmäßigen Beichtterminen in unserer Pfarrei, jeweils samstags um 16:00 Uhr in Otterbach und individuellen Terminen gibt es auch in der diesjährigen Fastenzeit wieder die Möglichkeit einer gemeinsamen Besinnung auf das eigene Leben. Innerhalb des Bußgottesdienstes sind Sie eingeladen das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, in dem ganz persönlich die Vergebung Gottes zugesagt wird. Anschließend beenden wir gemeinsam die Bußandacht mit Fürbitten, Vater unser und Segen.

Über den diesjährigen Bußgottesdienst schreibt das Liturgische Institut in Trier: „Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid. Das ist die Bitte des Apostels Paulus für die Gemeinde in Ephesus (vgl. Eph 1,17 f.). In diesem Gottesdienst bitten wir: Erleuchte unsere Herzen, damit wir uns von allem Finsteren abwenden. Wir blicken auf unser Leben: auf unser Verhältnis zu Gott, zu seiner Schöpfung, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.“



Der Abend der Versöhnung ist am Mittwoch vor Palmsonntag, dem **9. April, um 18:30 Uhr** in der Kirche in **Otterbach**.

Weiterhin können Sie am **Karsamstag** in den Kirchen in **Weilerbach und Otterbach um 9:30 Uhr** zur Beichte kommen.

Misereor Hungertuch 2025/2026



„Um Armut zu überwinden, braucht es Zusammenarbeit und strategisches Denken. Aber das reicht nicht. Es braucht mehr als all dies: Es braucht Liebe!“ Felix Wilfred, Indien

Viele Krisen, Kriege und Veränderungen auf der ganzen Welt machen den Menschen derzeit Angst. Sie wissen oft nicht mehr, woran sie sich halten sollen. Was ist noch wichtig im Leben? Was kann uns Halt und Hoffnung geben?

Menschenkinder

Diese Fragen passen gut zum neuen Hungertuch. Die Künstlerin Konstanze Trommer hat das dreiteilige Bild am PC entworfen und auf Leinwand drucken lassen. Die gedruckten Fotos wurden mit Acrylfarben übermalt und verfremdet, an manchen Stellen Blattgold aufgetragen. Die Fotos hat sich Konstanze Trommer zum Teil bei Misereor ausgesucht: Sie zeigen Menschen aus Misereor-Projekten in den Ländern Afrikas,

Lateinamerikas und Asiens. Andere Fotos hat die Künstlerin selber aufgenommen, zum Beispiel die Tiere. Die beiden Mädchen im Boot sind ihre Enkelinnen.

Im Mittelpunkt des Hungertuchs stehen Kinder: Eine bunte Gruppe lebt miteinander auf einer Sandbank, umgeben von Wasser. Der Himmel links ist hell und blau, fast paradiesisch, auf der rechten Seite zieht ein bedrohlicher Sturm heran – Unheil droht. Alle Kinder helfen einander. Sie spielen, kochen, fischen Vorräte aus dem Wasser, sorgen für die Jüngeren. Was wir nicht wissen: Warum sind sie auf der Sandbank gestrandet? Werden Insel und Zelt dem herannahenden Sturm standhalten können?

Unterwegs sein

Ein leuchtend-weißes Zelt steht in der Mitte des Bildes und genau auf der Grenze von Paradies und Unheil. Gold umrandet es wie ein Schutz. Gold ist die Farbe Gottes. All das erinnert an die biblische Geschichte von Gott, der dem Volk Israel durch die Wüste in einem Zelt voran zog. Dieses Zelt nannten die Israeliten „Zelt der Begegnung“ Gottes mit den Menschen. (Exodus 29) Auch in einer schwierigen Situation war Gott mit ihnen unterwegs. Ein Zelt ist ein mobiles Zuhause, das schnell auf- und abgeschlagen ist. Es bietet auch Geflüchteten vorübergehend Zuflucht.

Zukunft ist Wir

Die Sandbank ist Neuland: Um das Zelt herum entwickeln junge Menschen etwas Neues. Sie müssen alleine auf der Insel überleben und sie packen es tatkräftig an. Sie probieren aus, wie es gelingen kann, miteinander gut zu leben und

aufeinander Rücksicht zu nehmen. Alle ohne Ausnahme sind in das „Zelt der Begegnung“ eingeladen. Die Frage ist nicht: Woher kommst du? Sondern: Wohin gehen wir gemeinsam?

Gemeinsam träumen

Wir alle sind aufeinander angewiesen und mit einander wie Geschwister verbunden. Dazu sagt die Enzyklika „Fratelli Tutti“ von Papst Franziskus: Wir sind eine einzige große Menschheitsfamilie. Wenn Krisen kommen, merken wir, dass wir uns ändern müssen. Diesen Weg kann niemand für sich alleine gehen. Das schaffen wir nur, wenn wir uns gegenseitig helfen, nach vorne zu schauen und Träume und Ideen zu entwickeln.

Liebe sei Tat

Die Künstlerin betont: Allein tatkräftige Liebe – und nicht das Gerede darüber – wird uns helfen, Krisen zu überwinden. Das leuchtende „Zelt der Begegnung“ ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“: Es nimmt so jeden Notschrei auf und hilft uns, auch die Nöte der anderen und der Natur zu sehen. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir diejenigen in den Mittelpunkt stellen, die am bedürftigsten sind.

Dr. Claudia Kolletzki, Misereor





Jugendkreuzweg

wann?

Dienstag, 15. April '25
von 15 bis ca. 18 Uhr

wo? **Katzweiler**

wo genau geht's los?

kath Kirche

Hauptstr. 84

wo genau hört's auf?

ev Gemeindesaal

Hauptstr. 53

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen. Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus?

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 „Auf deinem Weg“

bietet die Möglichkeit, in Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jes 41,10). Diese Worte sind ein kraftvoller Zuspruch, der uns Mut macht, auch in schwierigen Zeiten weiterzugehen. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns auf jedem unserer Wege begleitet und stützt. Der Nachmittag ermöglicht den Jugendlichen, die Gegenwart Jesu in ihrem Alltag zu entdecken und sich zu vergewissern, dass Christus uns unsere Kreuze nicht allein tragen lässt.

Ostern – Das Fest unseres Glaubens

Was wäre unser Leben ohne den Glauben?

Was wäre unser Glaube ohne Ostern?

In der Feier des **österlichen Triduums** ist sehr konzentriert der tiefste Punkt unseres Glaubens zusammengefasst. Es geht ums das Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn und Gottes Jesus Christus. Es geht um das, was er auf sich genommen hat, um uns zu erlösen. Um sich dessen zu vergewissern und wortwörtlich vor Augen zu halten, ist es geboten, diese drei Tage als eine Einheit zu sehen und auch zu feiern: Den **Gründonnerstag**, als Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie durch Jesus Christus im Abendmahlsaal, die Gebetswache mit dem Herrn am Ölberg; den **Karfreitag** mit den Kreuzwegandachten und der sehr eindrücklichen Karfreitagsliturgie; und ganz besonders die **Feier der Osternacht** mit Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, die Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, die Wassersegnung, Taufgedächtnis, Eucharistie, ...

Nach der Feier der Osternacht wird noch in einer gemeinsamen Agape in der Alten Abtei die Zeit des Fastens beendet.

Zu diesen wichtigen Feiern für uns Christen sind Sie ganz herzlich eingeladen!



© by Sr. M. Jutta Gehrlin, n. Pfarrbriefservice.de

Die **Feier des Letzen Abendmahls** begehen wir gemeinsam um 19:30 Uhr in der Kirche in Rodenbach. Die **Kreuzwegandachten** des Karfreitags können Sie in verschiedenen Kirchen beten. Die **Karfreitagliturgie** findet um 15 Uhr in unserer Hauptkirche in Otterbach statt. Am Karsamstag besteht die Möglichkeit zur **Beichte** in Otterbach und in Weilerbach, jeweils um 09:30 Uhr.



© by Dominik Schaack, n: Pfarrbriefservice.de

Die **Osternacht** mit anschließender Agape feiern wir am Karsamstag in Otterberg. Beginn ist vor der Abteikirche um 21 Uhr am Osterfeuer. Nach den **Ostermessen** in Schneckenhausen um 9 Uhr, in Weilerbach um 09:30 Uhr und in Otterbach um 10:30 Uhr beschließen wir den Ostersonntag mit der **Ostervesper** um 18:00 Uhr in der Abteikirche in Otterberg.

Alle weiteren Gottesdienste in der Osterwoche und darüber hinaus entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Da nicht jeder die Möglichkeit hat, selbst mit dem Auto zu den Gottesdiensten zu fahren und auch der Nachbar keinen freien Platz mehr hat, besteht die Möglichkeit, unseren **Fahrdienst** mit dem Pfarrbus zu nutzen. Melden Sie sich dazu so früh wie möglich im Pfarrbüro an. Pfarrbus und Fahrer übernehmen gerne diesen Dienst.

Ihr Kooperator Pfarrer Harald Fleck

Kar- und Ostertage für Familien

Auch in diesem Jahr gestalten die Kinder- und Familiengottesdienstkreise wieder die Kar- und Ostertage für Familien mit Kindern.

Wir laden ein am **Palmsonntag** um 09:30 Uhr in Weilerbach den Kindergottesdienst zu besuchen. Der Gottesdienst beginnt und endet mit dem Gottesdienst der Gemeinde vor bzw. in der Kirche. Am **Gründonnerstag** feiern wir einen Familiengottesdienst mit Fußwaschung um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche Mehlbach und laden im Anschluss alle Teilnehmenden zu einer Agape mit Brot und Getränken ein.

Am **Karfreitag** finden um 10 Uhr in Weilerbach und in Otterberg Kinderkreuzwege statt. Treffpunkt in Weilerbach ist das Naherholungsgebiet Busenwiesen am Mühlrad und in Otterberg das Kath. Pfarrheim „Alte Abtei“. Um 11 Uhr findet der Kinderkreuzweg in der Kath. Kirche Erfenbach statt, der von der Kolpingjugend gestaltet wird. Wem der Besuch der Osternacht um 21 Uhr zu spät erscheint, ist herzlich eingeladen, am **Karsamstag** um 17 Uhr in der Kath. Kirche Otterbach an der Auferstehungsfeier für Kinder teilzunehmen. Ostergaben können gerne zum Segnen mitgebracht werden. Besonders weisen wir auch auf den ökumenischen Familiengottesdienst am **Ostermontag** um 11 Uhr in der Fuchsdelle Erfenbach hin. Die Kolpingfamilie Erfenbach trifft sich an der kath. Kirchen um 10 Uhr, um gemeinsam einen Emmausgang dorthin zu begehen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Kolpingblasorchester. Im Anschluss findet anlässlich des 100jährigen Bestehens der Kolpingfamilie Otterbach ein Begegnungsfest mit dem traditionellen Ostereiersuchen und Spielen für Kinder statt.

Seit 100 Jahren: Zusammen sind wir Kolping

ZUSAMMEN SIND WIR
Kolping
100 Jahre Kolpingsfamilie
Otterbach 1925-2025

Emmausgang
21. April 2025

100 Jahre
Kolpingsfamilie
Otterbach

- 11 Uhr ökum. Gottesdienst
- Musik und gute Laune
- Osterhasenpflücken
- Buttonmaschine
- Kinderspiele

Das große Familienfest

Gottes-Liebe weitertragen
in die Welt hinein
nicht allein.
zusammen leben.

Kolping

Am **Ostermontag** starten die Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Otterbach. 100 Jahre Kolpingsfamilie, das wollen wir gebührend feiern.

Der traditionelle Emmausgang in die Fuchsdelle am 21. April wird in diesem Jahr zum großen Familienfest. Wir beginnen um 11 Uhr mit der Feier eines ökumenischen Gottesdienstes auf dem Festplatz der Hobbysingers in der Fuchsdelle. Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden die Kinderspiele eröffnet und die katholische Kirchengemeinde Otterbach rollt das große Kuchenbuffet aus. **Wir feiern Geburtstag!**

Musikalisch begleiten uns durch den Tag das Kolping Blasorchester Erfenbach und die Stauchwiesenband. Die Anfahrt zur Fuchsdelle ist von der Lampertsmühle aus über die Siegelbacher Straße und Lampertshof möglich. Alle Gäste, die zu Fuß kommen, nehmen am besten einen der zahlreichen Wege der Emmauswanderung durch den Wald.

Aktuelle Infos zu den weiteren Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie im Jubiläumsjahr findet Ihr wie gewohnt im Pfarrbrief und auf der Homepage. Alle, die mit uns einen fröhlichen Tag erleben möchten, sind herzlich eingeladen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt!

Wir freuen uns auf Euch:

Zusammen sind wir Kolping.

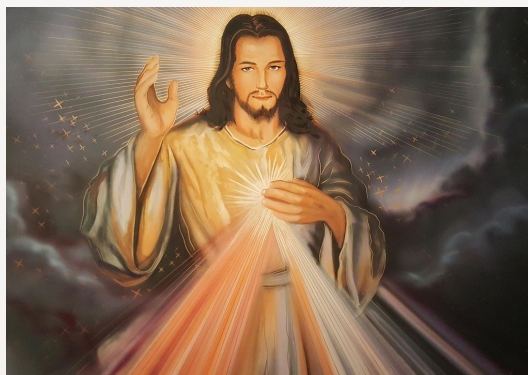
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Auch in diesem Jahr gibt es am „Weißen Sonntag“, den der hl. Papst Johannes Paul II. zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit erklärt hat, in unserer Pfarrei wieder eine Stunde der Barmherzigkeit.

Am **27. April** sind Sie eingeladen in die **Kirche in Weilerbach**. Um **15 Uhr** beginnt der Gottesdienst, mit Liedern, Gebeten, Impulsen und Zeit der Stille vor dem Allerheiligsten.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, beichten zu gehen. Im Beichtstuhl erwartet Sie Pfarrer Hartmüller, um Ihnen die Versöhnung Gottes zuzusagen.

Ihr Kooperator Pfarrer Harald Fleck



Eine Stunde Stille vor dem Herrn

In allem Trubel des Alltags und aller Unruhe dieser Welt ist es gut, zumindest gelegentlich zur Ruhe zu kommen. Nach Ostern beginnen wir wieder mit der wöchentlichen **eucharistischen Anbetung in der Kirche in Otterbach**, die wir in den Sommermonaten anbieten.

Beginnend mit dem 23. April ist **mittwochs zwischen 18 und 19 Uhr** der eucharistische Herr ausgesetzt. Er wartet auf dich mit deinen Anliegen und Sorgen, mit deiner Dankbarkeit und deiner Sprachlosigkeit. Und er sendet dich wieder aus – als „Pilger der Hoffnung“.

Kommt, lasset uns anbeten!

Pfr. Christoph Hartmüller

Der Klostergarten Otterberg geht in die 8. Saison

Der Klostergarten Otterberg ist als Segensort auf der Bistumskarte verzeichnet. Er ist ein Ort der Stille, des Gesprächs, der Begegnung, der Gemeinschaft aber auch der Bildung.

Deshalb haben wir verschiedene Angebote:

- eigenständiger Besuch während der Öffnungszeiten des kath. Pfarrbüros Otterberg (06301/718320) / Schlüssel hier erhältlich
- nach Voranmeldung können Führungen vereinbart werden (Bäbel Nittner 06301/30797 oder 0171 9832229 oder Hannelore Bösen 0176 34637047)
- Fotoaufnahmen mit besonderer Kulisse z.B. Hochzeiten, Kommunion, Konfirmation, etc.

Über den Klostergarten verteilen sich mehrere Ruheplätze und unter einer Pergola bietet eine Sitzgruppe Platz für 8 – 10 Personen.

Für eine Spende zur Erhaltung des Gartens bedanken wir uns herzlich!

Über Verstärkung unseres Teams würden wir uns jederzeit sehr freuen!

Das Klostergarten-Team



Öffnungszeiten: April bis September 2025

April:

27.04. (10:00-18:00 Uhr) - Gartenmarkt (KulturArt)

Mai:

25.05. (14:00-17:00 Uhr) - Offener Klostergarten

Juni:

15.06. (10:00-18:00 Uhr) - Tag der offenen Gartentüren Rheinland-Pfalz/Saarland

20.06. (19:00-21:00 Uhr) - Literarisch-musikalischer Abend

29.06. (14:00-17:00 Uhr) - Offene Gartentüren (Rotenfels/Alte Welt/Donnersberg)

Juli:

13.07. (14:00-17:00 Uhr) - Offener Klostergarten

August:

03.08. (14:00-17:00 Uhr) - Offener Klostergarten

24.08. (10:00-18:00 Uhr) - Fotoausstellung (KulturArt)

September:

07.09. (14:00-17:00 Uhr) - Offener Klostergarten
Abschluss der Saison!

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 02.04.

19:30 Weilerbach, Ludwig-Levy-Haus
6. Ökumenischer Bibelabend
mit Pfarrer Oliver Böß

Samstag, 05.04.

10:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
„Tag der Versöhnung“
mit Erstbeichte der Kommunionkinder

Sonntag, 06.04.

14:00 Otterberg, Abteikirche
Kirchenführung (pb)
für die Erstkommunionkinder

Montag, 07.04.

19:30 Erfenbach, Prot. Gemeindehaus
7. Ökumenischer Bibelabend
mit Pfarrerin Karin Schwartz

Dienstag, 08.04.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 09.04.

14:30 Otterbach, Mehrgenerationenhaus
„Babbelstubb“
Die Ortsgemeinde Otterbach lädt Sie herzlich ein!

Freitag, 11.04.

15:00 Otterbach, Altes Pfarrhaus
Palmsteckenbasteln (pb)

Samstag, 12.04.

10:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Taufelternkatechese (cg)
14:00 Schallodenbach, Dekan-Seitz-Haus/Kirche
Kirche Kunterbunt (cg)

Dienstag, 15.04.

15:00 Katzweiler
Ökumenischer Jugendkreuzweg (cg)
Start: Kath. Kirche, Hauptstr. 84
Ende: Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 53

Samstag, 19.04.

Weilerbach (morgens/vormittags)
Haussammlung der Messdiener
im Rahmen des Osterklepperns

Montag, 21.04.

10:00 Erfenbach, Kath. Kirche
Emmausgang der Kolpingfamilie
in die Fuchsdelle zum ökumenischen
Familiengottesdienst, anschl. Programm

Dienstag, 22.04.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenisches Seniorencafé

Donnerstag, 24.04.

17:00 Otterbach, Kath. Kirche (pb)
Probe für die Erstkommunion
19:30 Rodenbach, Pfarrer-Schollmayer-Haus
Ökumenische Bibelrunde

Samstag, 26.04.

10:00 Otterbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion (pb)

Sonntag, 27.04.

13:00 Otterberg, Pfarrheim „Alte Abtei“
Klostercafé im Rahmen des Gartenmarktes
Klostergarten geöffnet (10:00-18:00)

Montag, 28.04.

19:30 Otterberg, Prot. Gemeindehaus
Treffen des Initiativkreises Ökumene

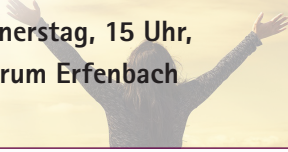
Mittwoch, 30.04.

14:30 Erfenbach, Pfarrzentrum
Seniorennachmittag
17:00 Weilerbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion

Samstag, 03.05.

10:00 Weilerbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion (pb)
14:00 Otterberg, Abteikirche
Kirchenführung für die Kommunionkinder

**Tanzen und Bewegung
mit der kfd Erfenbach:**
**Jeden Donnerstag, 15 Uhr,
Pfarrzentrum Erfenbach**



„Super!“, „Voll witzig!“, „Mega interessant!“, „Gut, dass wir alle zusammen hier waren, das hat Spaß gemacht!“ – so lauteten die Kommentare der Messdienerinnen und Messdiener. Wir fanden es auch toll mit euch!

Christiane Kleemann-Gegenheimer



RÜCKBLICK

Ausflug in die Vergangenheit

Unsere Ministrantinnen und Ministranten waren unterwegs. Mit dem Pastoralteam. Eine Zeitkapsel hat uns weit, weit zurückversetzt. In die Vergangenheit. Wir waren anwesend, als der Urknall zu hören war: Gut, dass im All keine Schallwellen übertragen werden. So sind unsere Ohren heil geblieben. Wir durften zusehen, wie unsere Sonne entstand, wie unsere Erde. „Evolutionstheorie“ war jedenfalls kein Fremdwort.

In einem Canyon wurden wir beinahe fortgespült, von einem Tyrannosaurus Rex heftig angebrüllt, bei der Mammutjagd beinahe überrannt. Im Urwald von einer Spinne überrascht. Unter Wasser zerstörte ein Megalodon beinahe das Becken seines Aquariums. Wir sahen zu, wie der Meteorit auf der Erde einschlug und die Dinosaurier zum Aussterben verdammt. Die Entwicklung von Säugetieren und vor allem des Menschen konnte danach losgehen. Froh sind wir, dass unsere Piloten uns mit der Zeitkapsel wieder wohlbehalten und sicher in die Gegenwart zurückbrachten. Schön war's im Gondwana, dem Praehistorium in Schiffweiler, das direkt neben der alten Grube Landsweiler-Reden gebaut wurde.

Stationen des Lebens

Getauft



- 23.03. Mia Steiner, Erfenbach
- 29.03. Emily Sophie Haywood, Vollmersbach
getauft in Schallodenbach
- 29.03. Ben Gaulrapp, Rodenbach

Verstorben



- 18.02. Karl Blank, Otterberg
zuletzt wohnhaft in Kottenheim
- 20.02. Patrick Geib, Schwedelbach
- 22.02. Elisabeth Heger, Weilerbach
- 23.02. Rosa Maria Denzer, Erfenbach
- 24.02. Paul Kuhn, Erfenbach
- 01.03. Elisabeth Franziska Diehl, Otterberg
- 02.03. Jessica Pelloth, Otterberg
- 04.03. Herbert Brunk, Otterbach
- 12.03. Michael Schwehm, Otterberg
- 18.03. Elisabetha Barbara Brehm, Erfenbach

IN EIGENER SACHE

Danke!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Begegnungen aus Anlass meines 40. Geburtstags sage ich danke und „Vergelt's Gott“. Ich bin froh über alle, die mit mir zusammen auf der Suche nach „Passierschein A38“ sind und bleiben.

Pfr. Christoph Hartmüller

Kommunionempfang für wiederverheiratet Geschiedene

GESCHIEDEN UND WIEDERVERHEIRATET?

Damit Sie sich in Ihrer Kirche ganz zuhause fühlen können



Die Sakramentalität und Unauflöslichkeit der Ehe haben in unserer Kirche einen hohen Stellenwert. „In dem Lebensbund, in dem sich die Ehepartner für immer aneinander binden und gegenseitig schenken, wird die unbedingte Liebe, mit der uns Gott annimmt und uns seine Treue erweist, im Geheimnis der Beziehung Christi zur Kirche, der sich wie ein Bräutigam für seine Braut hingibt, zeichenhaft gegenwärtig.“ (Handreichung S.5)

„Dieses Festhalten am Ideal der Unauflöslichkeit entbindet aber nicht davon, auch Maß zu nehmen an der Liebe Christi, wenn Menschen scheitern. Gerade dann gilt es, einführend und sorgsam den konkreten Fall jedes Einzelnen in den Blick zu nehmen. (ebd. S.5) “Daher sind Urteile zu vermeiden, welche die Komplexität der verschiedenen Situationen nicht berücksichtigen. Es ist erforderlich, auf die Art und Weise zu achten, in der Menschen leben und aufgrund ihres Zustands leiden.“ (AL Nr. 296) Auch in unserer Pfarrei begegnen wir immer wieder Menschen, die nach einer Scheidung in einer neuen Beziehung leben, Vertrauen gefunden haben und den Schritt in eine zweite zivile Ehe miteinander gegangen sind. Menschen, denen ihr Glaube auch nach einer Scheidung und Wiederheirat weiterhin wichtig ist. Sie möchten ihn in und mit der Kirche leben können und sehnen sich nach einer vollen Teilnahme am kirchlichen Leben und danach, die Sakramente, vor allem das Sakrament der Eucharistie, aber auch das Sakrament der Versöhnung, empfangen zu dürfen.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sich viele von ihnen schmerzlich bewusst sind, dass sie ihr erstes, vor Gott abgegebenes Eheversprechen – aus welchen Gründen auch immer – nicht halten können. Sie sind aber nun froh und dankbar, einen Partner bzw. eine Partnerin gefunden zu haben, mit dem oder der das gemeinsame Leben dauerhaft gelingen kann. Auch im Hinblick auf Kinder wünschen sie sich einen Weg mit und in der Kirche, damit sie ihren Glauben leben und an die nächste Generation weitergeben können. Auch ich, Christiane Kleemann-Gegenheimer, gehöre zu jenem Personenkreis. Ich habe vor meiner zivilen

Wiederheirat mit Matthias Kleemann intensive Gespräche mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und weiteren Vorgesetzten, mit Seelsorgenden und meinem geistlichen Begleiter geführt und bin dankbar, dass ich weiterhin ein aktiver Teil der Pfarrei und des Pastoralteams sein kann.

Auf den Kommunionempfang in unserer Pfarrei habe ich seit meiner Heirat verzichtet, weil ich mir der kirchlichen Gesetzeslage, aber auch meiner Verantwortung gegenüber weiteren Paaren in ähnlicher Konstellation in unserer Pfarrei bewusst bin. Ich habe den tiefen Schmerz empfunden, von der communio – der eucharistischen Gemeinschaft – ausgeschlossen zu sein.

Die Handreichung des Bistums Speyer „GESCHIEDEN UND WIEDERVERHEIRATET – Damit Sie sich in Ihrer Kirche ganz zuhause fühlen können“ und der darin beschriebenen Weg zu einer verantworteten und begleiteten Gewissensentscheidung gilt für alle Gläubige in unserem Bistum, auch für mich als hauptamtliche Seelsorgerin.

Seit 2022 bin ich nun einen längeren Gesprächsweg mit Seelsorgern gegangen, habe viel gebetet, in der Bibel gelesen, mich ausgetauscht. In der Folge bin ich nun zu einer zutiefst persönlichen Gewissensentscheidung gelangt.

Gemäß der Handreichung entspricht es dem Wunsch unseres Bischofs, mit dieser meiner Gewissensentscheidung respektvoll umzugehen. „Die Priester und alle weiteren Seelsorgerinnen und Seelsorger der Diözese Speyer, aber auch alle Gläubigen in den Pfarreien sind deshalb gebeten, eine vor Gott, im Glauben an ihn und im gemeinsamen Gespräch entwickelte geistliche Überzeugung und Gewissensentscheidung der

wiederverheiratet Geschiedenen zu respektieren. Dies gilt [...] für die Entscheidung, am Leben der Kirche vielfältig teilzuhaben und [...] die heilige Kommunion oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.“ (S. 12/13)

Konkret möchte ich darum bitten, dass meine Entscheidung, ab Ostern diesen Jahres wieder die Kommunion zu empfangen, von Ihnen respektiert wird. Ich nehme mir damit nichts heraus, ohne mir Gedanken gemacht zu haben und ich gehe mit Sicherheit nicht leichtfertig mit meiner Verantwortung um.

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben oder mir eine Rückmeldung geben wollen, dann sprechen Sie mich gerne an.

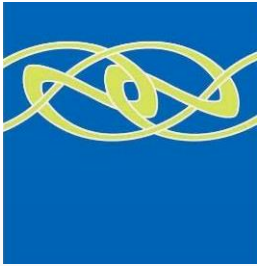
*Christiane Kleemann-Gegenheimer,
Pastoralreferentin*



Zitate aus

- „Nachsynodales Apostolisches Schreiben AMORIS LAETITIA des Heiligen Vaters Papst Franziskus über die Liebe in der Familie, Verlautbarungen Nr. 204“ vom 08. April 2016
- „GESCHIEDEN UND WIEDERVERHEIRATET – Damit Sie sich in Ihrer Kirche ganz zuhause fühlen können“ Handreichung von Bischof Dr. Wiesemann für das Bistum Speyer von April 2018

Ihre Apotheke mit einer kompetenten Beratung in Krankheit und zur Prävention. Wir wollen, dass Sie gesund bleiben!



Kelten Apotheke

Harald Brunn
Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Tel. 06374/991768-0
Fax 06374/991768-30
KeltenApotheke@web.de
www.KeltenApotheke.de

abita

Nachhaltig für die Region!



abita Energie Otterberg GmbH
Nachhaltig für die Region!

Bismarckstr. 14 · 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 8001-1400

Fax 0631 8001-1000
E-Mail info@abita-energie.de

Ambulanter
Pflegedienst

Schwager
Ihr Pflege- und Betreuungsdienst

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen
Rabatte für Mitglieder der Pflegevereine

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hilfen im Haushalt
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf...



Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern und im Donnersbergkreis

www.pflegedienst-schwager.de

Otterberg · Hauptstr. 100
(06301) 300 400

K'lautern · Lutrinastr. 27
(0631) 310 4600

Rockenhausen · Bezirksamtsstr.10
(06361) 99 44 90

Ihre RE/MAX - Immobilienmakler in Otterberg!

freundlich – kompetent - fair



Krystina & Michelle Münchschwander

RE/MAX Real Estate Center, Denisstraße 22, 67663 Kaiserslautern

0631 / 41 40 888-0 oder 0176 / 612 654 03

krystina.muenchschwander@remax.de



Erffenbach, Kapellenhof 15; Siegelbach, Am Wäldchen 11; Katzweiler, Hauptstr. 84; Mehlbach, Hörnchenstr. 10; Olsbrücken, Am Berg 6; Otterbach, Kirchenstr. 2; Otterberg, Kirchstraße 10; Rodenbach, Friedhofstr. 60; Schwedelbach, Am Hübel 8; Schallodenbach, Rathausplatz 3; Schneckenhausen, Kirchstr. 8; Weilerbach, Kirchenstr.

KONTAKTE

Katholisches Pfarramt Otterberg

Klosterstraße 17
67697 Otterberg

Telefon 06301 - 71832-0
Telefax 06301 - 71832-29

Mail pfarramt.otterberg@bistum-speyer.de
Internet www.mariae-himmelfahrt.net

Öffnungszeiten

Di bis Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di und Do 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Montags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Notrufnummer 0151/14879624

**In den Kalenderwochen 14 und 17 ist
das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.
Am 29.04. ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Pfarrsekretärinnen

Claudia Kobel • Hiltrud Trautmann • Maria Burgdörfer

Seelsorgeteam

Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller

Pfarrer Harald Fleck

Pfarrer Tomy Kakkariyil

Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer

Gemeindereferentin Petra Benz

Pastoralassistentin Ann-Marie Weber

christoph.hartmueller@bistum-speyer.de

harald.fleck@bistum-speyer.de

tomy.kakkariyil@bistum-speyer.de

christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de

petra.benz@bistum-speyer.de

annmarie.weber@bistum-speyer.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Ausgabe Mai 2025: 10. April

Gottesdienstbestellungen und Veranstaltungstermine nimmt das zentrale Pfarrbüro entgegen. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können für diese Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.



Impressum

Redaktion: Pfarramt Otterberg

V.i.S.d.P.: Pfarramt Otterberg,

Pfr. Dr. Christoph Hartmüller

Gestaltung: Kath. Pfarramt

Druck: Kerker Druck, Kaiserslautern

Auflage: 550 Exemplare

Bildquellen: Agentur View, bistum-speyer.de, pfarrbriefservice.de, pixelio.de, pixabay.com, privat